1

AUFBAU SEITL. ATTIKANSCHLUSS:
-Kunststoffbahn für Dachabdichtung gemäß EN 13956,
(DE/E1 FPO-BV-V-PG-GV-1.8), gespannte Ausführung,
die hochgeführte Dachabdichtungsbahn auf gekanteten
Verbundblech aufschweißen. Einbau mit Dichtbändern
(vorkomprimiert) sowie sturm- und windsogsicheren Befestigung.
-Wärmedämmung: 2-lagig, dicht gestoßen im Verband verlegen
Mineralwolle Dachdämmplatten n. DIN EN 13162
Dämmstoffdicke: 120mm, Bemessungswert= 0,035 W/(mK)
-Bitu.-Dampfsperrbahn gem. DIN EN 13970, G 200 S4+Al oder
als kaltselbstklebende Dampfsperre, d= 2,0mm, Glasgewebe 200g/m2
mit Aluminium-Kombifolie.
-Voranstrich / Haftgrund aufbringen
LEISTUNG: Gewerk Dachabdichtungsarbeiten

ATTIKABLECHABDECKUNG: Zuschnitt bis ca. 1050mm,
Blechabdeckung mehrfach gekantet, aus 3,0mm Aluminiumblech,
Oberfl. pulverbeschichtet im RAL-Farbton n. Wahl des AG,
unterseitig antidröhnbeschichtet, beidseitige Abkantung mit
Tropfkantenausbildung, Einbau im Gefälle >5% zur Dachfläche,
Unterkonstruktion aus Haltersystem für nicht sichtbare Befestigung
der Attikablechabdeckung, als gekanteter Rillenprofilhalter der
gleichzeitig Stoßverbinder ist. Die eingelassenen EPDM-Schnüren
dichten den Blechstoß ab, inkl. sturm- u. windsogsicherer
Befestigung mit bauaufsichtl. zugelassenen Verbindungsmitteln
gem. statischem Nachweis n. DIN EN 1991-1-4 durch den AN.

Holzwerkstoffplatten nach DIN 13986, für den Außenbereich geeignet, aus:
Sperrholzplatten nach DIN EN 636-3,
Anwendungsbereich: allgemeine Zwecke im Außenbereich,
Mit wetter- und kochfester Verleimung (z.B. auf Phenol- Resorcinharz- Basis o.Ä.),
gemäß DIN EN 314-2, Verklebung Klasse 3 (Exterieur - Verwendung im Außenbereich
auch bei langfristiger Wetbereinwirkung).
Dicke: 30 mm
Holzart: finnische Birke
Die Oberflächen sind beidseitig mit ca. 440 g/m² Phenolharz beschichtet.
Längs- und Querkanten sowie alle Schnittkanten sind nachzubehandeln
(Hirnholzschutz auf Wasserbasis). Ausführung mit Imprägniergrund,
als fungizider Grundanstrich gemäß DIN 68800 Teil 3, Gebrauchsklasse GK 2;
Witterungsschutz auf Acryl- Basis, nach DIN EN 927, geeignet für dauerhaft
kondenswasserbelasteter Flächen als Zwischen- und Schlussanstrich.
Maximale Kantenlänge: 2,05 m, Fugenausbildung unter Berücksichtigung der
Längenänderung, Dimension 1,0 mm/m.
Einschließlich Holzunterkonstruktion NH S10, Imprägnierung gem. DIN 68800-3 GK2,
h= 60mm, e= ca. 625mm, dazwischen mit geeigneter Auflachung als Kerndämmung
z.B. aus mineralischem Faserdämmstoff gem. DIN 18165-1 (komprimierbar);
sturm- u. windsogsicher mit bauaufsichtl. zugelassenen Verbindungsmitteln befestigt.

FLACHDACHAUFBAU CA.3% DACHNEIGUNG:

DACHABDICHTUNG FÜR NICHT GENUTZTE FLACHDÄCHER NACH DIN 18531,
KOMPAKTDACH, LAGESICHERUNG DURCH MECHANISCHE BEFESTIGUNG.
Sicherung gegen Abheben durch Windlasten - Festlegung n. DIN EN 1991/1-4 2010-12 -
Beansprüchung, Arten und Klassifizierung für nicht genutzte Dächer n. DIN 18531-4.
Mechanische Beanspruchung: Stufe I, hohe mechanische Beanspruchung
Thermische Beanspruchung: Stufe A, hohe thermische Beanspruchung
Beanspruchungsklasse: aus den beiden oben festgelegten Stufen ergibt
sich die Beanspruchungsklasse nach DIN 18531-1 Tab. 1: IA
Eigenschaftsklasse: aus den beiden oben festgelegten Stufen ergibt sich
die Eigenschaftsklasse der Abdichtungsstoffe n. DIN 18531-2 Tab. 1: E1
Anwendungskategorie: K1 (Qualitätsklasse)
Die Standartausführung entspricht der Anwendungskategorie K1.
Dachabdichtungen an der die üblichen Anforderungen gestellt werden sind
der Kategorie K1 zuzuordnen. Voraussetzung ist, eine Mindestneigung der
Abdichtungsebene von 2%.
(Für die hier auszuführenden Dächer und Dachbereiche gelten hinsichtlich der
Material- bzw. Stoffauswahl die Bemessungsregeln der Anwendungskategorie K2.)
Material und Eigenschaften:
Kunststoff Dachabdichtungen, Dicke 1,8mm,
Werkstoffbasis, flexible Polyolefinen (FPO).
Ausstattung mehrschichtig, mit innenliegender Verstärkung aus Polyestergelege
sowie zusätzlicher Ausrüstung mit UV Lichtschutzmittel, Flammschutzmittel und einer
Glasvlieseinlage.
Stoffnormen: DIN EN 13956 (zertifiziert, CE-Zeichen), DIN V 20000-201, DIN 18531-2
/E/E1 FPO-BV-V-PG-GV-1.8
Konzipiert für mechanisch befestigte Dächer (auch geeignet unter Kiesschüttung
und extensiver Begrünung).

HARTSCHAUM-DÄMMPLATTEN AUS EXPANDIERTEM POLYSTYROL EPS, n. DIN EN 13163
und durch externe zertifizierte Prüfinstitute überwacht.
Anwendungsgebiet: DAA dm nach DIN 4108-10,
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit: 0,040 W/mK,
zul. Dauerdruckspannung für Stauchung <2%: 30kPa
=30kN/m² =3,0 to/m² DIN EN 13163.
Druckspannung bei 10% Stauchung > 100 kPa = 100 kN/m² =10 to/m² DIN EN 826.
Brandverhalten: DIN EN 13501 E
Baustoffklasse: DIN 4 102-B 1(schwerentflammbar) gem. Zulassung
Beigefestigkeit> 150 kPa DIN EN 12089
Kantenausbildung: Stufenfalz
Wasserdampfdiffusionswiderstand: 30/70 DIN EN 13163
Dimensionsbeständigkeit im Normalklima DS(N)5 DIN EN 13163
Verformung bei definierter Druck- u. Temperaturbeanspruchung DLT(2)5: < 5%
CE-Kennzeichenschlüssel:
EPS EN 13163-T1-L1-W1-S1-P3-BS150-CS(10)100-DS(N)5-DLT(1)
Verlegung: die oberseitige Abdeckfolie der Dampfsperre flächig abflämmen u.
Dämmplatte in die erweichte, klebefähige Deckmasse eindrücken.
Dämmstoffdicke: 240 mm (Klärung durch Bauphysiker)

Die Dämmplatten werden dicht gestoßen und im Verband auf dem mit
konstruktivem Gefälle ausgeführten vorhandenen Untergrund verlegt.
Die Lagesicherung gegen Anheben durch Windlasten erfolgt durch Aufkleben
unmittelbar nach rückstandsfreiem Abflämmen der oberseitigen Folie der
Dampfsperrbahn sowie durch Anlegen und Andrücken.

(FORTSETZUNG FLACHDACHAUFBAU)
Querdefälleausbildung:
EPS-Dachreiter
Polystyrol-Quergefälledämmplatte nach DIN EN 13163, zur Verlegung in Kehlbereichen
bei Innenentwässerung oder an aufgehenden Bauteilen bei Attikaentwässerung,
zur gezeilten Wasserableitung zu den Dach- bzw. Attikaabläufen.
Hartschaum-Dämmplatten aus expandiertem Polystyrol EPS, hergestellt n. DIN EN 13163
Anwendungsgebiet: DAA dm nach DIN 4 108-10,
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit: 0,040 W/mK
zul. Dauerdruckspannung für Stauchung <2%: 30kPa=30kN/m² =3,0 to/m² DIN EN 13163.
Druckspannung bei 10% Stauchung > 100 kPa = 100 kN/m² =10 to/m² DIN EN 826.
Brandverhalten: DIN EN 13501 E
Baustoffklasse: DIN 4 102-B 1(schwerentflammbar) gem. Zulassung.
Dämmstoff auf den Untergrund mit geeignetem Klebstoff, Verbrauch i. M.
bis zu einer Gebäudehöhe von 20 m. ca.200 g/m², kleben. Platten dicht stoßen und
zwischen den Dachabläufen nach dem Dach-Verlegeplan aufkleben.
Optional: (Keine Anforderung der Anwendungskategorie K 1)
Abschottung des Dämmstoffquerschnitts gegen Wasserunterläufigkeit herstellen.
Dazu am Dämmstoff eine gerade Kante herstellen, Dachabdichtungsbahnstreifen,
b=50 cm, auf die Dampsperre, der Dämmstoff-Stirnseite und der Dämmstoff-Oberseite
dicht aufbringen.

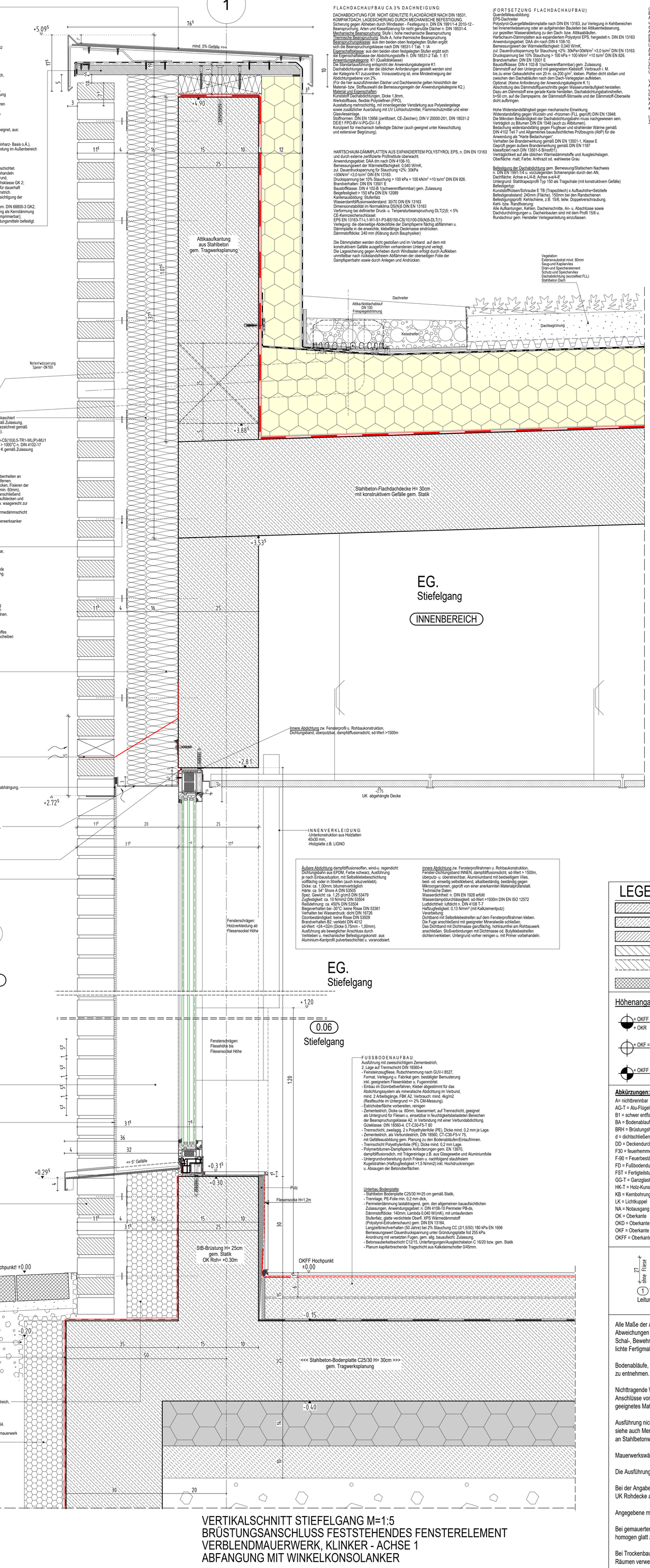
Hohe Widerstandsfähigkeit gegen mechanische Einwirkung.
Widerstandsfähig gegen Wurzeln und -rhizomen (FLL geprüft) DIN EN 13948.
Die Mikroben Beständigkeit der Dachabdichtungsbahn muss nachgewiesen sein.
Verträglich zu Bitumen DIN EN 1548 (auch zu Altbitumen).
Bedachung widerstandsfähig gegen Flugfeuer und strahlender Wärme gemäß
DIN 4102 Teil 7 und Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (AbP) für die
Anwendung als "Harte Bedachungen".
Verhalten bei Brandeinwirkung gemäß DIN EN 13501-1, Klasse E
Geprüft gegen äußere Brandeinwirkung gemäß DIN EN 1187
klassifiziert nach DIN 13501-5 Broof(t1).
Verträglichkeit auf alle üblichen Wärmedämmstoffe und Ausgleichslagen.
Oberfläche: matt; Farbe: Anthrazit od. wahlweise Grau

Befestigung der Dachabdichtung gem. Bemessung/Statischem Nachweis
n. DIN EN 1991-1/4 u. vorzulegenden Schienenplan durch den AN.
Dachfläche: Achse e-L/4-8; Achse a-e/4-8'
Untergrund: Stahltrapezprofil Typ 150 als Tragschale (mit konstruktivem Gefälle)
Befestigertyp:
Kunststoffhülsen/Schraube E TB (Trapezblech) x Aufbauhöhe+Setztiefe
Befestigerabstand: 240mm (Fläche), 150mm bei den Randschienen
Befestigungsprofil: Kehlschiene, z.B. 15/6, teilw. Doppelverschraubung.
Kehl- bzw. Randfixierung:
Alle Aufkantungen, Kehlen, Dacheinschnitte, An- u. Abschlüsse sowie
Dachdurchdringungen u. Dacheinbauten sind mit dem Profil 15/6 u.
Rundschnur gem. Hersteller Verlegeanleitung einzufassen.

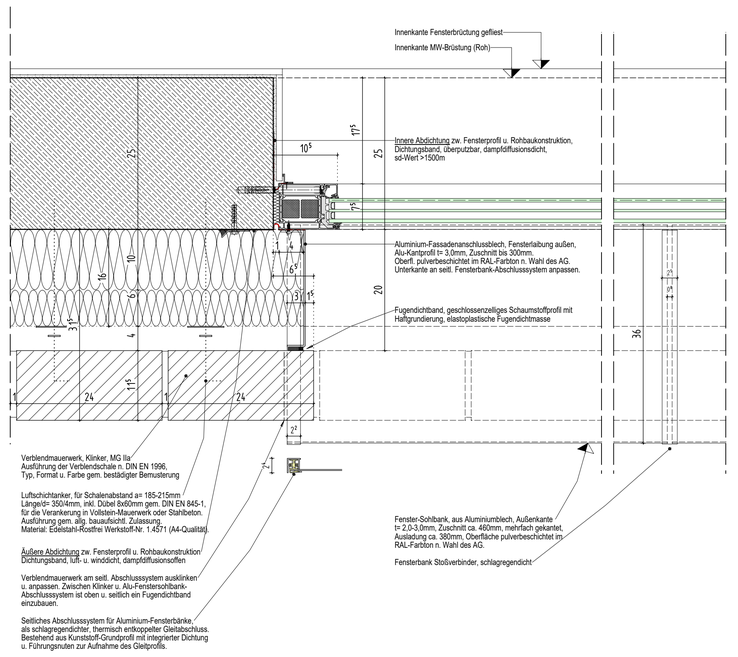
(FORTSETZUNG DACHABDICHTUNG)
BITUMENDAMPFSPERRE:
Als universell einsetzbare schweißbare Elastomerbitumenbahn gemäß DIN 13970
u. DIN EN 13969 mit Aluminium-Kombieinlage (durch ein Glasvlies gegen Rauhigkeit
des Untergrundes geschützt). Die Dampfsperre muss alle bauaufsichtlichen
Anforderungen der DIN V 20000-202, Tabelle 7 erfüllen.
Produktaufbau: Oberseite fein bestreut; Deckschichten Elastomerbitumen;
Einlage Aluminumpolyesterkombinaton und Glasvlies 60 g/m².
Unterseite Rillenprägung und leicht abschmelzbare Folie.
Anwendungsbereich: als Dampfsperrbahn dampfdicht (sd-Wert > 1500 m) gemäß DIN 18531,
auf massiven Unterkonstruktionen. Besondere Eignung bei Verarbeitung in der kälteren
Jahreszeit aufgrund von kälteflexiblen Elastomerbitumen-Deckschichten.
Verlegung: je nach Anforderung an die Funktionsschicht voll- oder teilflächig mit mind. 8cm
Längs- u. Quernahtüberdeckung mit Quernahtversatz auf den vorbereiteten u. vorgestrichenen
Untergrund aufschweißen. Die Nahtüberdeckungen werden vollflächig verschweißt.

VORANSTRICH/ HAFTGRUND:
Als kalt verarbeitbarer lösemittelfreier Bitumen-Voranstrich. Die Anforderungen der DIN 18195-2
u. der DIN 18531-2 müssen in allen Punkten erfüllt werden.
Der Untergrund muss fest, sauber, frostfrei und oberflächentrocken sein. Öle und Fette sowie
lose Bestandteile sind zu entfernen. Fehlstellen müssen ausgebessert werden.
Auf die Bauwerksfläche voll- oder teilflächig mit der Bürste, der Malerrolle oder durch Spritzen
aufbringen. Alle Folgeschichten oder weiterer Anstriche erst nach Durchtrocknung.

UNTERGRUND:
Tragschale aus Stahlbetondecke gem. Statik (mit ca. 3% konstruktivem Gefälle)



VERTIKALSCHNITT STIEFELGANG M=1:5
BRÜSTUNGSANSCHLUSS FESTSTEHENDES FENSTERELEMENT
VERBLENDMAUERWERK, KLINKER - ACHSE 1
ABFANGUNG MIT WINKELKONSOLANKER



HORIZONTALSCHNITT VERBLENDMAUERWERK, KLINKER M=1:5
ANSCHLUSS FENSTER-/KLINKERFASSADE MIT ALUMINIUM-LAIBUNGSBLECH
ANSCHLUSS AN SEITLICHES FENSTERBANK-ABSCHLUSSSYSTEM

LEGENDE:

- Stahlbeton nach Statik
- unbewehrter Beton nach Statik
- tragendes nach Statik Mauerwerk
- nichttragendes Mauerwerk
- Nichttragendes Mauerwerk! Erstellung nach Montage der Technik
- Trockenbau
- WU-Stahlbeton nach Statik Ausführung als 'weiße Wanne'
- Stahlbeton nach Statik mit Brandschutz-anforderungen
- tragendes Mauerwerk nach Statik mit Brandschutzanforderungen
- nichttragendes Mauerwerk mit Brandschutz-anforderungen
- Nichttragendes Mauerwerk! Erstellung nach Montage der Technik mit Brandschutzanforderungen
- Trockenbau mit Brandschutzanforderungen

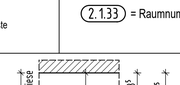
Höhenangaben im Grundriss:
+ OKFF = Oberkante fertiger Fußboden
+ OKR = Oberkante Rohfußboden
+ OKF = Oberkante bestehender Fußboden
+ OKFF = Oberkante fertiger Fußboden

Höhenangaben in Schnitten und Ansichten:
Oberkante Fertighöhe
Oberkante Rohhöhe

Abkürzungen:
A= nichtbrennbar
AG-T = Alu-Flügelrahmen mit Glas
B1 = schwer entflammbar
BA = Bodenablauf plus Dimensionsangabe
BRH = Brüstungshöhe
d = dichtschließend
DD = Deckendurchbruch
F30 = feuerhemmendes Bauteil
F-90 = Feuerbeständiges Bauteil
FD = Fußbodendurchbruch
FST = Fertigteilsturz
GG-T = Ganzglastür
HK-T = Holz-Kunststofftür
KB = Kernbohrung
LK = Lichtkuppel
NA = Notausgang / Notausstieg
OK = Oberkante
OKD = Oberkante Decke
OKF = Oberkante fertig
OKFF = Oberkante fertig Fußboden
OKRF = Oberkante roh Fußboden
RS = Rauchschutztür
RWA = Rauchwärmeabzug
s = selbstschließend
Stb-T = Stahlblechtür
STG = Steigung
T30 = Feuerschutztür feuerhemmend
T90 = Feuerschutztür feuerbeständig
UK = Unterkante
UKD = Unterkante Decke
UZ = Unterzug
ÜZ = Überzug
VH-T = Vollholztür
VK = Vorderkante
VK-T = Vollkunststofftür
VM = Vormauerung
WD = Wanddurchbruch
WS = Wandschlitz
2.021 = Türnr. für Türliste

Deckendurchbruch
Fußbodendurchbruch
Wanddurchbruch
Wandschlitz
Wand in SB 3
UZ in SB 3
Detail siehe WD 12 — Detailverweis
2.1.33 = Raumnummer

(1) WC-Anlage für Leitungen bis Max DIN 100



(2) Kombi-Anlagen + Einzelobjekte DN 50 (Waschbecken, Duschen, Urinale) mehr als ein Objekt

Alle Maße der Architekten- und Ingenieurplänen sind vom Unternehmer verantwortlich vor Baubeginn zu prüfen. Abweichungen sind der Bauleitung sofort mitzuteilen. Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Schal-, Bewehrungs- und Haustechnikplänen. Sämtliche Maßangaben von bestehenden Bauteilen sind lichte Fertigmaße. Sämtliche Höhenangaben (Türhöhen usw.) gelten von OKFF soweit nicht anders vermerkt.

Bodenabläufe, Einbauteile sowie Wand- und Deckendurchführungen sind den entsprechenden Haustechnikplänen zu entnehmen. Die genaue Lage muß mit dem Architekten abgestimmt werden.

Nichttragende Wände dürfen nicht kraftschlüssig an die Decken angeschlossen werden!
Anschlüsse von F30 / F90- Wänden gemäß DIN 4102 TEIL 4. In Rauchabschnittswänden ist für die Fugenausbildung geeignetes Material zu verwenden!

Ausführung nichttragendes Mauerwerk gemäß DIN 1053 T1, Abschnitt 8.1.3 und DIN 4103 T1 siehe auch Merkblatt der deutschen Gesellschaft für Mauerwerksbau, Anschluß Mauerwerkswand an Stahlbetonwand per Mauerwerkanschlußschiene oder gleichwertig.

Mauerwerkswände ≤ 11,5 dürfen nicht gechlitzt werden.

Die Ausführung vom Mauerwerk nur mit Standardformaten (max. L = 49 cm, max. H = 24 cm).

Bei der Angabe von Fertigteilstürzen (FST) ist die Wand, soweit nicht anders beschrieben, oberhalb der Stürze bis UK Rohdecke auszumauern.

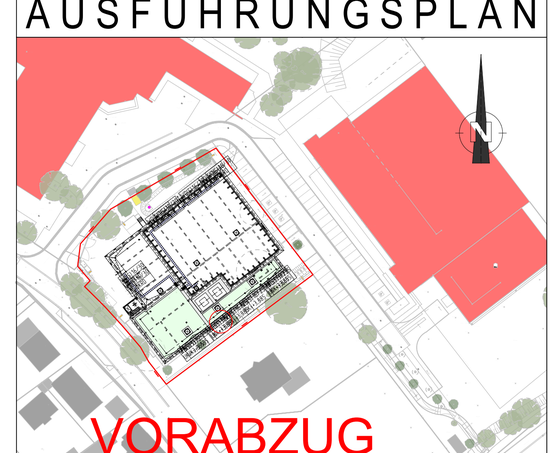
Angegebene m² der Räume sind Fertigmaße.

Bei gemauerten Öffnungen sind die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, in den Fugen und Steinen homogen glatt zu ziehen.

Bei Trockenbauwänden sind bei Öffnungen die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, mit der in den Räumen verwendeten Plattenqualität fugenlos einfach zu beplanken.

INDEX	DATUM	NAME	ÄNDERUNGSVERMERK
0	00.00.00	MUSTER.	MUSTERBEREICH XYZ

AUSFÜHRUNGSPLAN



PROJEKT
Neubau eines Hallenbades in der Stadt Lohne
An der Kirchenziegelei 6
49393 Lohne

BAUHERR
Stadt Lohne
Vogtstraße 26
49393 Lohne
T. 04442-886-0
E. rathaus@lohne.de
UNTERSCHRIFT

ARCHITEKT
KRIEGER ARCHITEKTEN I INGENIEURE
KRIEGER Architekten I Ingenieure GmbH
Blumenstraße 2, D 42551 Velbert
T. 020501/3107-0
E. info@architekt-krieger.de
UNTERSCHRIFT

ZEICHNUNG
Schnitt Verblendmauerwerk, Fenster mit Auflagerwinkel Stiefelgang Achse 1

+/- 0.00m = NHN
NHN +45.000 m

PROJEKTNUMMER	ERSTELLDATUM	PROJEKTLEITUNG	GEZEICHNET
2024-916	28.03.2025	Jochen Batz	Wul

MASSTAB 1:5
ZEICHNUNGSNR. WD 10
INDEX V0

Plot-Datum: 28.07.2025

H/B = 1000 / 850 (0.85m²)

Allplan 2024